Besonderheiten im 4. Vierteljahr 1936

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **10 (1936)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-847299

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VIERTELJAHRESÜBERBLICK

BESONDERHEITEN IM 4. VIERTELJAHR 1936

Im letzten Vierteljahr des Jahres 1936 hat die Einwohnerzahl der Stadt Bern um 495 (4. Vierteljahr 1935: 752) Personen zugenommen. Der Geburtenüberschuß beläuft sich auf 15 (23) und der Mehrzuzug auf 480 (729) Personen. Ende 1936 zählte Bern 121 245 (121 183) Einwohner. Die Zahl der Lebendgeborenen beträgt im Berichtsvierteljahr 321 (314). Gestorben sind 306 (291) Personen (Arterienverkalkung: 53 (48), Krebs: 41 (42) und Unfall: 17 (11)). Im Berichtsvierteljahr wurden dem Stadtarztamt 160 (2) Erkrankungen an Masern und Röteln gemeldet.

Die Zahl der neuerstellten Wohnungen beziffert sich auf 114 (297). Größer als im Vergleichsvierteljahr ist die Zahl der baubewilligten Wohnungen, die sich auf 113 (66) beläuft.

Über die Preisentwicklung seit der Abwertung gibt ein Aufsatz im vorliegenden Heft nähere Aufschlüsse. Darin wird die Bewegung der Indexzahlen der Kosten der Lebenshaltung bis Ende Februar 1937 dargestellt.

Ende Dezember 1936 waren beim städtischen Arbeitsamt 3801 Arbeitslose angemeldet, gegen 3903 im gleichen Zeitpunkt des Vorjahres.

In den Hotels und Gasthöfen unserer Stadt sind im 4. Vierteljahr 1936 etwas mehr Gäste angekommen als im Vergleichsquartal, nämlich 34 068 (33 446). Auch die Zahl der Übernachtungen war mit 80 797 (76 913) höher als im 4. Vierteljahr 1935.

Die städtische Straßenbahn beförderte im Berichtsvierteljahr 4 939 930 (5 421 952) Personen. Auch der Stadtomnibus verzeichnet mit 1 714 802 (1 777 412) beförderten Personen einen Verkehrsrückgang. Die Einnahmen aus dem Personenverkehr belaufen sich bei der Straßenbahn auf Franken 900 379 (983 939) und beim Omnibus auf Fr. 379 558 (395 080).